Hannover (red/uk). Neue Prognose für die Anzahl der Krippenplätze in der Region Hannover im Jahr 2013: Demnach steigt das durchschnittliche Betreuungsangebot in einer Kindertagesstätte (Kita) für Kinder unter drei Jahren (U3) von zuletzt angenommenen 30,4 Prozent auf 32,8 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Auswertung der Kitaplanungen der 15 regionsangehörigen Städte und Gemeinden, für die die Region Hannover Jugendhilfeträgerin ist. Die Betreuungsquote liegt damit nur knapp unter der 35-Prozent-Hürde, die allgemein als Richtwert gilt, um den ab 2013 gültigen gesetzlichen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu erfüllen.

„Alle Bürgermeister haben im gemeinsamen Gespräch angekündigt, ihre Anstrengungen beim Ausbau des Betreuungsangebots zu verstärken“, sagte Sozial- und Jugenddezernent Erwin Jordan von der Region Hannover. „Ich bin erfreut, dass sich die Quote so positiv entwickelt und die Kommunen bereit sind, trotz zum Teil nicht ausreichender Fördermittel in die Kindertagesbetreuung zu investieren“, so Jordan.

Derzeit fördert das Land jeden neu geschaffenen Kita-Platz im U3-Bereich mit bis zu 14.500 Euro. Insgesamt stehen den 15 Kommunen aus dem Investitionsprogramm des Landes Mittel in Höhe von rund 11,3 Millionen zu. Doch die Kontingente sind zum größten Teil schon verplant. Angekündigt sind Bauvorhaben, für die nach den jetzigen Förderrichtlinien etwa 16,1 Millionen zur Verfügung stehen müssten. Im Fördertopf fehlen also 4,8 Millionen Euro.

Deshalb wirbt der Regionsdezernent dafür, dass das Land seine Mittel im Investitionsprogramm aufstockt. Werden alle angemeldeten Ausbauvorhaben umgesetzt, halten die 15 Städte und Gemeinde im Jahr 2013 insgesamt 2.575 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Kitas vor. Davon sind 1.553 Plätze jetzt schon vorhanden, weitere 1.022 Plätze sind in Planung. Um die Versorgungsquote von 35 Prozent im Krippenbereich zu erreichen, fehlen dann noch 122 weitere Plätze. Die Region Hannover ist Jugendhilfeträger für 15 von 21 regionsangehörigen Städten und Gemeinden. Dazu gehören: Barsinghausen, Burgwedel, Garbsen, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Neustadt am Rübenberge, Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Uetze, Wedemark, Wennigsen und Wunstorf.